

Zeitschrift: Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft =
Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss
Entomological Society

Herausgeber: Schweizerische Entomologische Gesellschaft

Band: 31 (1958)

Heft: 3-4

Vereinsnachrichten: Protokoll der Jahresversammlung der Schweizerischen
Entomologischen Gesellschaft am 14. September 1958 in Glarus

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Protokoll der Jahresversammlung der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft am 14. September 1958 in Glarus

Im Rahmen der 138. Jahresversammlung der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft, die vom 13.–15. September 1958 in Glarus tagte, hielt unsere Gesellschaft ihre Jahresversammlung ab. Diese Verschiebung erfolgte wegen der Einschaltung unserer Zentenarfeier am 12. April 1958 in Zürich, an der die geschäftlichen Traktanden nicht erledigt werden konnten.

Der Vorstand versammelte sich, wie gewohnt am Vortage der Jahresversammlung zu einer vorbereitenden Sitzung im Hotel Schweizerhof in Glarus.

Administrative Sitzung

Am 14. September 1958, morgens 8 Uhr, eröffnete der Präsident Herr Prof. Handschin, die Jahresversammlung unserer Gesellschaft im Hörsaal der Oberschule in Glarus in Anwesenheit von 31 Mitgliedern und Gästen.

Jahresbericht des Präsidenten

Seit unserer letzten Jahresversammlung in Freiburg am 12. Mai 1957 sind anderthalb Jahre verflossen, bedingt durch die Einschaltung unserer Jahrhundertfeier in Zürich.

In diesen Zeitraum fielen zwei besondere Anlässe:

Am 21.–23. September 1957 fand in Neuenburg im Rahmen der Jahresversammlung der S.N.G. gemeinsam mit der Schweiz. Zoologischen Gesellschaft eine wissenschaftliche Sitzung statt, an der von den 9 wissenschaftlichen Referaten deren 4 entomologischen Inhalts waren.

Ein Höhepunkt im Berichtsjahr stellte die gemeinsam mit dem Entomologischen Institut der E.T.H. abgehaltene Zentenarfeier am 12. und 13. April 1958 in Zürich dar, über deren Verlauf in unseren Mitteilungen (Bd. 31, Heft 2, Seiten 107–108) bereits berichtet wurde. Dank der vorbildlichen Zusammenarbeit mit dem Entomologischen Institut der E.T.H. und der Entomologia Zürich, konnten alle Vorbereitungsarbeiten reibungslos erledigt werden, so dass den Jubiläumstagen ein voller Erfolg beschieden war.

Zum 75-jährigen Bestehen des Badischen Landesverein für Naturkunde in Freiburg i. Br. wurde von unserer Seite in einem besonderen Schreiben gratuliert.

Verstorben ist seit der letzten Jahresversammlung Herr Dr. B. Hofmänner, Frauenfeld, der seit den Zwanzigerjahren sich namentlich mit der Bearbeitung der Hemipteren und Orthopteren des Nationalparks beschäftigt hat. Seine Tätigkeit ist von Dr. Menzel in unseren Mitteilungen bereits gewürdigt worden. Herr Dr. Eugen Wehrli, Münchenstein, war seit 1911 unser Mitglied. Seine Forschartigkeit galt erst den Lepidopteren im allgemeinen, später hat er sich dann speziell den Geometriden zugewandt und als Niederschlag seiner reichen publizistischen Tätigkeit darf sein Geometriden-Nachtrag zum Seitz-Werk aufgefasst werden. Seine Arbeiten haben ihm Weltruf eingetragen und stellen ihn mit Corti, Ris und anderen in die Reihe derjenigen Entomologen, die allgemeine Anerkennung auf der ganzen Welt gefunden haben. Prof. Dr. H. Blunck, Bad Godesberg, hatte zunächst unter Korschelt in den Monographien einheimischer Tiere eine grosse dreibändige Monographie über *Dytiscus*

geschrieben und stand als Lehrer der deutschen angewandten Entomologen an erster Stelle.

Wir verlieren in den Verstorbenen verdiente Mitglieder, die in den von ihnen vertretenen Arbeitsgebieten in unserem Mitgliederbestand schwer ausfüllbare Lücken hinterlassen. Zur Ehrung der Toten erhoben sich die Anwesenden zu kurzem stillem Gedenken von ihren Sitzen.

Am 1. Januar 1958 belief sich unser Mitgliederbestand auf

9 Ehrenmitglieder ;
6 lebenslängliche Mitglieder ;
156 ordentliche Mitglieder im Inland ;
30 ordentliche Mitglieder im Ausland.
Total : 201 Mitglieder gegenüber 204 im Vorjahr.

Neben einem Todesfall und 3 Austritten hatten wir nur einen Eintritt zu verzeichnen, nämlich :

Dr. Jan Bechyné, Tutzing, ordentliches Mitglied im Ausland.

Zum Glück hat sich im Jubiläumsjahr der Mitgliederbestand verhältnismässig stark erhöht, so dass wir heute 216 Mitglieder besitzen.

Speziell erwähnt seien noch die der S.E.G. zukommenden verschiedenen Subventionen, dank denen es uns möglich ist, unsere « Mitteilungen » auf ihrer jetzigen Höhe zu erhalten.

1957 erhielten wir von den verschiedenen chemischen Fabriken als letzten Beitrag der gewährten drei Annuitäten Fr. 6300.—. Die grossen chemischen Werke Ciba, Geigy, Maag, Sandoz und Siegfried haben uns in grosszügiger Weise ihre Hilfe für die nächsten drei Jahre zugesichert, so dass unseren Mitteilungen wiederum jährlich Fr. 6800.— zur Verfügung stehen. Dazu kamen im Jahre 1958 die Spenden für die Zentenarfeier, von denen diejenigen von Stadt und Kanton Zürich Fr. 3000.—, der S.N.G. Fr. 2000.— und von der Ciba Fr. 1000.— dankbar erwähnt werden müssen. Von der Eidgenossenschaft ist uns durch die S.N.G. für 1958 erneut ein Beitrag von Fr. 3000.— zugesichert worden.

Bericht des Quästors

Per 31. Dezember 1957 ergibt der gewohnt sorgfältig abgefasste Rechnungsabschluss :

Einnahmen	Fr. 15 028.72
Ausgaben	» 7 792.26
Mehreinnahmen	» 7 236.46
Vortrag vom Vorjahr	» 217.42
Vortrag auf neue Rechnung, Aktivsaldo	» 7 453.88

Vermögensveränderungen

Reinvermögen am Anfang des Jahres	Fr. 217.42
Reinvermögen am Ende des Jahres	» 7 453.88
Vermögensvermehrung	» 7 236.46

Diese Vermögensvermehrung ist dadurch bedingt, dass im Rechnungsjahr nur zwei Hefte der Mitteilungen erschienen sind.

Auf Antrag der Revisoren wurde die Jahresrechnung unter Aklamation gutgeheissen und verdankt.

Bericht der Redaktoren

Unsere Mitteilungen konnten im Berichtsjahr im üblichen Umfang herausgegeben werden. Die Hefte umfassten 352 Druckseiten und viele Abbildungen. Davon entfallen auf systematische Arbeiten, Faunistik, Physiologie und Biologie 181 Seiten, auf angewandte Entomologie (inkl. Dissertation) 136 Seiten, kleine Mitteilungen und Buchbesprechungen 35 Seiten. Der Jahrgang enthält ein revidiertes Mitgliederverzeichnis.

Bericht des Bibliothekars

Am 18. und 20. September 1957 ist unsere Bibliothek vom Museum Bern nach Zürich transferiert und in der Hauptbibliothek der E.T.H. provisorisch aufgestellt worden, ist aber bereits benutzbar. Das Verpacken der Bestände besorgte in verdankenswerter Weise Herr Dr. Huber, und der Transport erfolgte durch die Direktion der Eidg. Bauten, so dass unserer Gesellschaft keine Spesen erwuchsen. In Bern verbleibt vorerst noch der Stock unserer Mitteilungen. Sie sollen ebenfalls nach Zürich übergeführt werden, sobald dort Platz vorhanden ist. Der endgültige Abschluss des Vertrages mit der Hauptbibliothek der E.T.H. ist noch nicht erfolgt, da noch einige offene Fragen abzuklären sind.

Der Tauschverkehr wurde von der Hauptbibliothek der E.T.H. erledigt und er hat sich bereits gut eingespielt. Mit 141 Tauschpartnern (davon 12 in der Schweiz) funktioniert der Tausch reibungslos. 17 Partnern mussten unsere Sendungen provisorisch gesperrt werden, da keine Gegenleistungen eintrafen. Neu im Tauschverkehr erhalten wir die Tschechoslowakische Zeitschrift *Acta rerum naturalium ostraviensis*.

Auch dieses Jahr erhielten wir in liebenswürdiger Weise von Herrn Dr. Ch. Ferrière die laufenden Hefte der *Proceedings* und der *Transactions of the Royal Entomol. Soc. London* geschenkt.

Der Versand der Lesemappen erlitt durch die Verlegung der Bibliothek eine kurze Unterbrechung. Es zirkulierten deshalb dieses Jahr nur 10 Mappen bei 35 Abonnenten.

Der von Herrn Dr. Huber noch vorbereitete neue Bibliothekskatalog wird zweckmässig erst dann gedruckt, wenn die Bibliothek definitiv aufgestellt ist und alle noch hängenden Fragen geregelt sind.

Bericht der Faunenkommission

Die Faunenkommission kam am 12. April 1958 an einer Sitzung mit den Mitarbeitern zusammen, wobei Dr. Aubert über den Stand der Arbeiten orientierte. Der Band I der *Insecta Helvetica* über die Plecopteren ist beendet. Nach Bewilligung eines Kostenbeitrages durch den Schweiz. Nationalfond für wissenschaftliche Forschung und Durchsicht durch die Publikationskommission des Fonds kann der erste Band gedruckt werden.

Während der erste Band im Druck sein wird, soll ein Reklameprospekt und eine Subskriptionsliste für die *Insecta Helvetica* an die interessierten Kreise versandt werden um die Auflagshöhe des Werkes zu bestimmen.

Für die Herausgabe der *Insecta Helvetica* werden wir von Fall zu Fall auf die Hilfe des Nationalfonds angewiesen sein, der auch den einzelnen Mitarbeitern die Arbeit erleichtern wird.

Die Arbeiten einiger Mitarbeiter sind schon so weit gediehen, dass es möglich sein wird, jedes Jahr ein oder zwei Faszikel der *Insekta* erscheinen zu lassen.

Varia

Die nächste Jahresversammlung findet 1959 in Basel statt.

Wissenschaftliche Sitzung

Um 9 Uhr konnte unser Präsident die mit 10 Vorträgen dotierte wissenschaftliche Sitzung eröffnen.

Es wurden folgende Vorträge gehalten:

1. R. WYNIGER (Basel): Beobachtungen über die Nahrungsaufnahme von *Raphidia major* BURM.
2. H. GASCHEN (Lausanne): Un nouveau cas de Myiase humaine en Suisse.
3. H. GASCHEN (Lausanne): Faut-il poursuivre l'œuvre du Dr Steck de 1900 à 1950 ?
4. J. AUBERT (Lausanne): Les Plécoptères de France.

5. R. WIESMANN (Basel): Zur Physiologie der Rüsselspeicheldrüse von *Musca domestica* L.
6. J. KLINGLER (Wädenswil): Orientierung phytophager Käferlarven im Boden.
7. W. BALTENSWEILER (Zürich): Über die Bedeutung der Parasiten in der Gradation des Lärchenwicklers (*Eucosma griseana* Hb.) im Oberengadin.
8. P. BOVEY und J. MAKSIMOW (Zürich): Le problème des races biologiques chez la Tordeuse grise du mélèze (*Eucosma griseana* Hb.).
9. R. GASSER (Basel): Über den Stand der Resistenz von Spinnmilben gegenüber Akariziden.
10. U. A. CORTI (Zürich): Vorführung eines neuen Gerätes zur Messung der Motilität von Insekten.

Die mit grossem Interesse verfolgten Vorträge gaben meist zu einer regen Diskussion Anlass, an der sich die Herren Prof. Handschin, Prof. Bovey, Prof. de Beaumont und Dr. Wiesmann beteiligten. Aus Zeitmangel mussten leider die vier letzten Vorträge stark eingekürzt werden.

Wie gewohnt zeigten alle Vorträge ein hohes wissenschaftliches Niveau. Zum gemeinsamen Mittagessen versammelten sich die Mitglieder im Hotel Schweizerhof.

Die Glarnertagung war ein voller Erfolg und sie reiht sich würdig an die früheren Tagungen an.

Binningen, den 10. Dezember 1958.

Der Aktuar: WIESMANN.

Aus den Sektionen

ENTOMOLOGISCHER VEREIN BERN. JAHRESBERICHT 1957

Vorstand: Präsident: Dr. P. Louis; Vizepräsident: E. Rütimeyer; Sekretär: P. Schenker; Kassier: R. Hofer; Bibliothekar: Dr. W. Huber.

Mitgliederbestand: Durch den Tod verloren wir unsern ältesten Veteranen, Herrn Ernst Kalt, Schreinermeister, der dem Verein schon seit dem Jahre 1895 angehörte. Auf Ende des Jahres zählte der Verein 52 Mitglieder.

Veranstaltungen: Es fanden 17 ordentliche Sitzungen statt, die in der Regel am 1. und 3. Dienstag der Monate Oktober bis Mai abgehalten wurden. Versammlungsort: Neues K.-V.-Restaurant, Zieglerstrasse 20. Ausser verschiedenen Demonstrationen wurden folgende Vorträge geboten:

M. BERGER: « Kamera-Sense-Kleine Tiere » (Farbenlichtbilder).

C. A. W. GUGGISBERG: « Als Zoologe in Afrika » (Farbenlichtbilder).

R. HOFER: « Veronika » ein Amateurfarbenfilm.

H. KERSTEN, cand. geol.: « Grönland » (Lichtbilder).

W. MOSER: « Ein Entomologe wandert durch das Jahr ».

Prof. Dr. S. ROSIN: *Panaxia (Callimorpha) dominula* L. (Pop.-genet. Studie)

E. RÜTIMEYER: Bemerkenswerte Falterfunde.

Dr. H. SCHENK: « Der Wurmlöwe (*Vermileo vermileo*) ».

Dr. A. SCHMIDLIN: « *Euchloe belia* » Zur Fauna von Bern und Umgebung.

Dr. R. STÄGER, Lugano: « Die Baukunst der Insekten » (Vorlesung).

Die Sitzungen wiesen durchschnittlich einen Besuch von 18 Personen auf.

Der Vereinsausflug wurde am 16. Juni ins Hochmoor von La Chaux im Jura unternommen, litt aber leider etwas unter einem Wetterumschlag.